



Für Schäden durch nicht sach- und fachgerecht ausgeführte Montagen übernehmen wir keine Haftung

Benötigtes Werkzeug:

Inbusschlüssel SW 5, 6, 6 Ringe

Maulschlüssel SW 7, 10

Bremsflüssigkeit

Bremsenentlüftungsgerät

Vielen Dank für Ihren Kauf und Ihre Entscheidung Ihrer BMW K 1200 RS etwas Gutes zu tun.

Durch die neue Position der Fußrasten, die nun ca. 30 mm tiefer und ca. 40 mm weiter vorn montiert sind, erhalten Sie, gerade als Fahrer mit Gardemaß, eine entspanntere Sitzhaltung. Die Beine müssen nun nicht mehr so stark angewinkelt werden, was auf längeren Etappen einen immensen Komfortgewinn darstellt.

Sollten Sie Zweifel an Ihren Möglichkeiten der korrekten Entlüftung der Bremsanlage mit dem ABS haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Vertragshändler. Dort wird man Ihnen sicherlich gerne weiterhelfen.

Viel Vergnügen an Ihrer neuen Sitzposition und allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Helmut Wüstenhöfer

Montage der Rastenverlegung

Zuerst wird der Fußrastenhalter auf der rechten Seite mittels der drei Inbusschrauben abgebaut und an der Bremsleitung hängen gelassen.

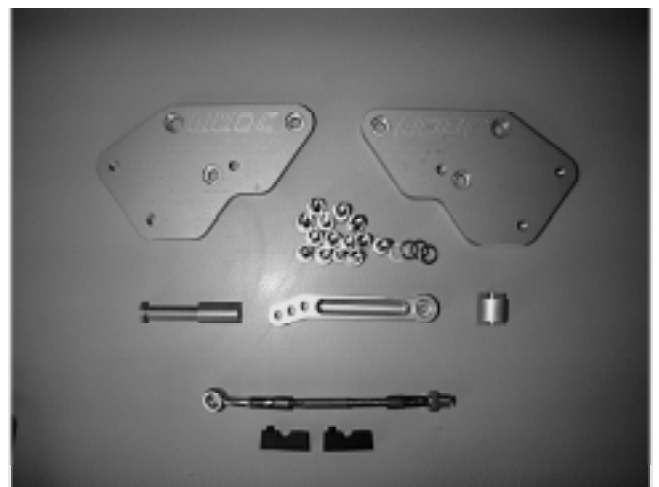
Die WÜDO Rastenplatte wird nun in der untersten Position mit den drei mitgelieferten, kürzeren Ringe-Inbusschrauben montiert. Zur Identifizierung der jeweiligen Platte ist der WÜDO Schriftzug in Fahrtrichtung lesbar eingefräst.

Nun muß das Kabel des Bremslichtschalters etwas nachgeführt und mit Kabelbindern gesichert werden.

Vor dem Wechsel der Bremsleitung ist die Bremsflüssigkeit aus dem hinteren Bremskreislauf abzupumpen, damit herauslaufende Flüssigkeit keine Lack- und Umweltschäden hervorrufen kann.

Sollte doch Bremsflüssigkeit mit Lackteilen in Berührung kommen, muß diese sofort mit klarem Wasser abgespült werden.

Die abgesaugte, alte Bremsflüssigkeit ist sachgerecht zu entsorgen.



Die mitgelieferte Stahlflex-Bremsleitung wird nun mit dem geraden Anschluß (Gewinde außen) zuerst in den Fußbremszylinder eingeschraubt (Abb. 1).



Abb. 1

Der Ringanschluß wird dann mittels der Klemmbacken und eines 7 mm Maulschlüssels vorsichtig soweit verdreht, das der Anschluß plan, ohne Verdrehung der Bremsleitung, sauber am originalen Anschlußstück anliegt (Abb. 2).

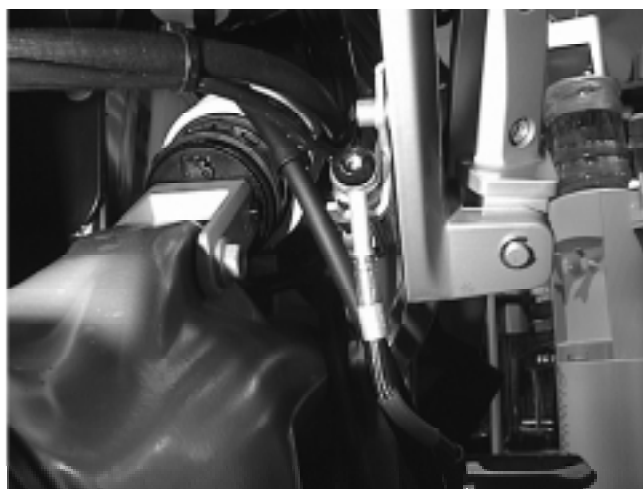


Abb. 2

Nach der Montage der neuen Bremsleitung muß die Bremsanlage entlüftet werden.

Hierbei darf der in Fahrtrichtung hintere Entlüftungsnißpel des ABS Druckmodulators nicht vergessen werden, da die Bremsanlage sonst nicht korrekt entlüftet ist, und es zu Bremsausfällen durch Restluft im System kommen kann.

Nach der rechten Seite, kann nun die Rastenplatte auf der linken Seite montiert werden.

Zuerst muß der originale vordere Teil des Fußschalthebel (nicht der gesamte Arm) demontiert werden. Die mitgelieferte Aluminium-Hülse wird mit der gefrästen Strebe und der Inbusschraube an dem Schalthebel befestigt.

Das Original-Schalthebelgummi mit den zwei Plastikhalbschalen wird dann von dem nicht mehr benötigten originalen Schalthebel abgebaut, und auf den neuen Schalthebel montiert.

Dieser Schalthebel kann in einer der drei Bohrungen, je nach gewünschter Position, mit der Inbusschraube montiert werden.

Die WÜDO Rastenplatte wird nun in der untersten Position mit den drei mitgelieferten, kürzeren Inbusschrauben montiert. Zur Identifizierung ist in der linken Platte der WÜDO Schriftzug in Fahrtrichtung lesbar eingefräst (Abb. 3).



Abb. 3

Nach einer Funktionskontrolle der Bremsanlage und der Überprüfung aller Schrauben auf ihren festen Sitz ist der Umbau abgeschlossen.

Anschließend ist die Anlage unter Vorlage des Gutachtens beim TÜV in die Fahrzeugpapiere eintragen zu lassen.